



Règles



Regeln

# HAPPY BEE



8-99



3-6



15'

Auteurs/Autoren

Maxime Rambourg & Théo Rivière

Illustratrice/Illustratorin

Anna Formilan

## Ziel

Eine Partie besteht aus 9 Runden. Euer Ziel ist, nach der 9. Runde die meisten Siegpunkte zu haben.

## Material

- 42 Bienenkarten (6 pro Farbe)
- 63 Blumenkarten (1-5 pro Farbe)
- 1 Bienenfigur
- 1 Rundenkarte



## Verwendete Kartenfamilien



Eine „Kartenfamilie“ besteht aus allen Bienen- und Blumenkarten einer Farbe. Entfernt abhängig von eurer Personenzahl 1 oder mehr Kartenfamilien aus dem Spiel:

Personenzahl	Im Spiel verbleibende Kartenfamilien
6	7
5	6
4	5
3	4

Mischt die Bienenkarten und zieht je 7 Karten. Ihr dürft eure eigenen Karten ansehen, sie aber nicht den anderen zeigen. Legt die übrigen Karten verdeckt beiseite.

Sortiert die Blumenkarten nach Familien, sodass ihr 1 Stapel pro Familie habt. Mischt die Stapel einzeln und legt sie verdeckt in die Mitte. Deckt von jedem Stapel die oberste Karte auf.

Setzt die Bienenfigur auf die Rundenkarte, um die aktuelle Runde zu markieren.

## Beispiel: Vorbereitung

Marco



Leo



Carla



## Rundenüberblick

Ihr alle spielt jede Runde 1 oder mehr Karten von eurer eigenen Hand aus. Bestimmt danach für jede Blumenfamilie, wer die Mehrheit hat, und verteilt entsprechend Blumenkarten. Legt eure Blumenkarten verdeckt vor euch ab.

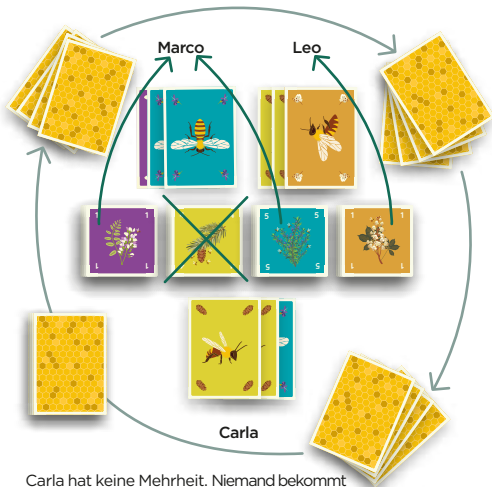
Wie viele Karten ihr ausspielen müsst, ändert sich jede Runde. Rückt nach jeder Runde die Bienenfigur vor, um den Überblick zu behalten, in welcher Runde ihr gerade seid.

<b>Runde</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Kartenzahl</b>	1	2	3	4	5	4	3	2	1

Wenn alle ihre Karten verdeckt abgelegt haben, deckt ihr sie alle gleichzeitig auf. Nun prüft ihr für jede Blumenfamilie, wer die meisten Karten dieser Familie ausgespielt hat, und bestimmt so die Mehrheiten. Wer die Mehrheit einer Blumenfamilie hat, bekommt die aufgedeckte Blumenkarte des entsprechenden Stapels. Bei Gleichstand oder falls niemand eine Karte der entsprechenden Familie ausgespielt hat, legt ihr die aufgedeckte Blumenkarte zurück in die Schachtel.

## Beispiel: 3. Runde

Marco bekommt die **blaue 5**  
und die **violette 1**.  
Leo bekommt die **gelbe 1**.



Carla hat keine Mehrheit. Niemand bekommt die **grüne 4**. Die Karte wird aus dem Spiel entfernt.

**Wichtig:** Man kann in einer Runde mehr als eine Mehrheit haben und mehr als eine Blumenkarte bekommen.

Nun gebt ihr eure verbleibenden Handkarten an die Person links von euch weiter. Die Karten, die ihr ausgespielt hattet, nehmt ihr zu euren neuen Karten auf die Hand zurück.

Ihr habt jetzt wieder je 7 Karten. Die Blumenkarten in der Mitte sollten alle verdeckt sein. Deckt die oberste Karte jedes Stapels auf und beginnt die nächste Runde.

### Spielende

Nach der 9. Runde sind in der Mitte keine Karten mehr übrig und die Partie ist vorbei.

Zählt die Siegpunkte auf den Blumenkarten, die ihr gesammelt habt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt!

### Bei Gleichstand

Wer die meisten Blumenkarten hat, gewinnt. Herrscht danach immer noch Gleichstand, teilt ihr euch den Sieg.





## Bienen



Bienen sind für die Bestäubung von 80% der Pflanzen weltweit verantwortlich. Ein einziges Bienenvolk kann täglich 300 Millionen Blumen bestäuben. Getreide wird durch den Wind bestäubt, aber für Früchte und Gemüse sind Bienen zuständig. 75% der globalen Lebensmittelproduktion sind auf Insektenbestäubung angewiesen. Diese Insekten und andere Bestäuber sind vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt, darunter auch Pestiziden. Insbesondere Neonicotinoide setzen ihnen sehr zu und werden in der konventionellen Landwirtschaft in großem Stil eingesetzt. Außerdem schrumpft der Lebensraum von Wildbienen jedes Jahr, denn Grasland und Wälder müssen zur landwirtschaftlichen Nutzung Monokulturen weichen, die wiederum Pestiziden ausgesetzt werden.



Eine mögliche Lösung dieses Problems bietet die Biolandwirtschaft, die natürliche Lebensräume erhält und somit die Bienen schützt. Das Land Bhutan ist mit seiner Strategie einer 100% biologischen Landwirtschaft ein Vorreiter. In Mexiko ist genetisch modifizierter Mais verboten, um die dort natürlich vorkommenden Maissorten zu schützen. Acht europäische Nationen haben genetisch modifizierte Pflanzen verboten, und Ungarn hat über 400 Hektar Mais verbrannt, da er von genetisch modifizierten Sorten kontaminiert war. In Indien unterstützen die Wissenschaftlerin Vandana Shiva und ein Netzwerk von Kleinbauern seit über 20 Jahren den Ausbau der Biolandwirtschaft und den Kampf gegen industrielle Landwirtschaft. Dies ist nur ein Beispiel für viele Initiativen, die dennoch neben dem Lobbyismus der Agrarindustrie nur wie ein Tropfen auf dem heißen Stein wirken.

**Quelle: Greenpeace**

## Blumen und Honig

Für Happy Bee haben wir (recht willkürlich) einige Pflanzen und Bäume ausgesucht, aus denen Sortenhonige hergestellt werden. Die Auswahl basiert auf den Honigsorten, die in Westeuropa am üblichsten sind.

Seit Jahrhunderten ist Honig dafür bekannt, von Natur aus gesundheitliche Vorzüge zu haben. Diese können aber nicht den Rat eines Arztes oder moderne Medizin ersetzen.

## Akazienhonig



Akazienhonig ist sehr süß, durchsichtig und bleibt lange flüssig. Dank seiner angenehmen Eigenschaften ist er einer der meistverkauften Sortenhonige.

## Heidehonig



Heidehonig ist bernsteinfarben und hat einen ganz eigenen Geschmack. Er wird häufig in der Herstellung von Lebkuchen eingesetzt und enthält viele Mineralstoffe. Heidehonig hilft gegen Müdigkeit und gilt als heilsam.

## Kastanienhonig



Kastanienhonig ist bernsteinfarben, bleibt lange flüssig und hat einen charakteristischen Geschmack. Er gilt als heilsam und regt den Kreislauf an.

## Lavendelhonig



Lavendelhonig ist durchsichtig, nimmt bei der Kristallisierung aber eine weißliche Farbe an. Der Geschmack ist intensiv und bleibt lange im Mund. Lavendelhonig wird gegen Atembeschwerden eingesetzt, findet sich aber auch oft in Kosmetika.

## Rosmarinhonig



Rosmarinhonig ist sehr hell und kristallisiert schnell. Er schmeckt deutlich nach Kräutern. Rosmarinhonig soll die Verdauung fördern.

Die Schutzfolie der Karten ist biologisch abbaubar.

## Tannenhonig



Tannenhonig ist kein Blütenhonig. Statt Nektar verwenden die Bienen den Honigtau von Blattläusen. Er ist sehr dunkel, bleibt lange flüssig und hat einen charakteristischen, an Holz erinnernden Geschmack. Man verwendet ihn, um Infektionen zu lindern, außerdem ist er reich an Spurenelementen.

## Lindenhonig



Lindenhonig ist bernsteinfarben, durchsichtig und wird schnell fest. Sein Geschmack ist sehr typisch und erinnert an Holz. Er wirkt beruhigend und begünstigt guten Schlaf.

Deutsche Übersetzung: Tabea Mayerhofer,  
unterstützt von Philipp Kühnl, für The Geeky Pen



Dieses Spiel gehört zu  
unserer neuen Sammlung

**FUN**  
BY  
**NAT**  
**URE**



**HELVETIQ**  
helvetiq.com

Helvetiq ist ein Schweizer Verlag und wurde 2008 nach der Veröffentlichung des ersten, gleichnamigen Spiels gegründet. Seitdem veröffentlicht der Verlag sowohl Brettspiele als auch wunderschöne Bücher für die ganze Familie. In jeder Veröffentlichung steckt viel Herzblut, und jede bietet eine neue Sicht auf die Welt und die Möglichkeit, sie mit euren Lieben zu teilen.

  
**salamandre**  
salamandre.org

Salamandre wurde 1983 aus einem Kindheitstraum geboren und ist seitdem zu einem unabhängigen, gemeinnützigen französisch-schweizerischen Verlag herangewachsen. Mit Salamandres Hilfe entdeckt ihr die Schönheit unberührter Natur durch Rezensionen, Bücher und Filme. Dabei werden ein außergewöhnliches Umweltbewusstsein und strikte Qualitätsstandards eingehalten.

